

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Euthanasia tōn paidiōn. Das ist, Christliche Leich-Sermon,  
Von dem Sehligen vnd derwegen mit Christlicher gedult  
zu ertragenden absterben der vnmündigen Kinderlein**

**Mildeheupt, Johann**

**Bremen, 1642**

Widmung

[urn:nbn:de:gbv:45:1-314198](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-314198)

Dem Ehrwürdigen/  
Vorachtbarn vnd Wolge=  
larten Herren

JOHANNI  
VOLLERO,

Wolberordneten Prediger vnd getrewen Seelsor=  
ger der Gemeine zu Hasbergen.

Vnd der viel Ehr- vnd Tugendreichen Frauen:

Annen Hohes/  
Seiner Ehlichen Haußfrauen/

Meinem Großgünstigen Herrn Con=  
fratri, vnd vielgeliebten Freunde  
Freundinnen

Gottes des Vatters milde gnade/ Jesu Chri=  
sti reichen seegen/des Heiligen Geistes kräft=  
rigen trost/neben meinem andächtige Gebet/  
vnd bereitwilligen diensten zudor:

**H**rwürdiger / vor Achtbar / vnd Wolgelar  
 ter Herr Confrater, vnd sehr lieber Freund / Auch /  
 Ehr- vnd viel tugendreiche Fraw Pastorin, in ehren  
 gönstige Freundin.

**D**ie Schrift sagt vns genug / das wir auf erden nur frembde  
 sind / Psalm: 39. v. 13. 1. Pet: 2. v. 11. Heb. 13. v. 14. vnd das  
 jenige was wir haben / nur als haushalter besitzen / Luc: 16. v. 1.  
 Doch lassen wirs vns fast sehr befrembden / wann Gott entwe-  
 der vns / oder die vnserigen die wanderstiefel heisset schmieren / das hauß  
 bestellen / Esa: 38. v. 1. 2. Reg. 20. v. 1. die kleider ablegen / Num. 20.  
 v. 28. vnd den weg der welt wandern / Jos: 23. v. 14. Können vns auch  
 wol bisweilen zimlich frembd anstellen / als wann vns vnwissendt / das  
 wir in solchen vnd andern trübsahlen nicht weich werden / 1. Thess: 3. v. 3.  
 besonder die seele in beständiger gedult fassen müssen / Luc. 21. v. 19. De-  
 rowegen der Geist des trostes / so durch den mundt der heiligen Prophe-  
 ten geredet hat / Luc: 1. v. 70. 2. Pet. 1. v. 21. nicht allein solches vnseres  
 amptes vnd gebüres vns zum offtern erinnert / sondern auch zu mehrer  
 nachricht einem idtwedern frommen Christen sein prognosticum stellet /  
 vnd daß er müsse viel leiden / zu seiner zeit aber aus dem allen geholffen  
 werden / Psalm: 34. v. 10. mit vielen Exempeln sonnenklar für die augen  
 bildet. vnd kan vf fleißige betrachtung solche hochnöthige vnd nützliche  
 arbeit des heiligen Geistes den sters für augen schwebenden todt dero-  
 massen obscuriren / wie auch desselben befürchtete bitterkeit also edulci-  
 ren vnd süsse machen / das man nicht eins desselben sentenz achtet / (Est  
 necesse mori, iuveni simul atque majori) ja vielmehr mit der Christ-  
 lichen Jungfrawen Cæcilia zur gegenantwort giebet: Miseria hominis  
 non homo moritur, das ist / an einem Christen stirbet nichtes / dan sein  
 jammer vnd elend / Welche gegenantwort dan Augustinus auch recht  
 heisset / sagend: Tantis malis repleta est hæc vita, ut comparatione ejus  
 mors remedium esse putetur, non pœna. Das ist / ist doch dieses leben  
 so voller mühe vnd elend / daß der todt dargegen mehr für eine arhney vnd  
 erquickung / als für eine pein vnd straffe zu halten vnd zu achten. Das  
 meinet auch die Christliche Kirche: Sein jammer / trübsal vnd elend / Ist  
 kommen zu einem seeligen end / etc.

Pf 39.  
 v. 13.  
 1. Pet. 2.  
 v. 11.  
 Heb. 13.  
 v. 14.  
 Luc. 16.  
 v. 1.  
 Esa. 38.  
 v. 1.  
 2. Reg.  
 20. v. 1.  
 2. Par.  
 32.  
 Num.  
 20. 28.  
 Jos. 23.  
 v. 14.  
 1. Thes.  
 3. v. 3.  
 Luc. 21.  
 v. 19.  
 Luc. 1.  
 v. 70.  
 1. Pet. 1.  
 v. 21.  
 Pf. 34.  
 v. 10.  
 August

A 2 Wann

